

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

N^o 117. Montag, den 25. October 1830.

Erinnerung an Abführung der Brandcassen-Beiträge.

Diejenigen resp. Hausbesitzer, welche mit ihren, auf den Termin Ostern 1830 zu leistenden, Brandvergütungs-Beiträgen in Rückstand geblieben sind, werden hierdurch an die Abführung derselben um so dringender erinnert, je weniger außerdem, wegen der Nähe des Rechnungsschlusses, die Eintreibung der Reste auf dem vorgeschriebenen Wege vermieden werden kann. Leipzig, am 25. Oct. 1830.

Brandcassengelder-Einnahme daselbst.

Zur Nachfeier des neunzehnten Octobers.

Gegen seine sonstige 166jährige Gewohnheit hat das Leipziger Tageblatt im gegenwärtigen Jahre den neunzehnten October ohne irgend eine Erinnerung an dessen unbeschreibliche Wichtigkeit für Leipzig vorübergehen lassen. Und gleichwohl ist eine solche gewiß in jedem Betrachte eben so zweckmäßig als heilsam. Sie lag in dem gegenwärtigen Jahre eigentlich um so näher, da die Monatstage ganz genau mit den Wochentagen so zusammentrafen, wie dies 1813 der Fall war; ein Zusammentreffen, das erst 1841 wieder eintreten wird. Dem Anscheine nach dürfte eine nicht eben große historische Gelehrsamkeit und Kunst dazu gehören, um einen ziemlich genauen Zusammenhang zwischen dem, was an jenem merkwürdigen neunzehnten October 1813 bei Leipzig, und dem, was 1830 in Leipzig geschehen ist, nachzuweisen.

Ich lasse diesen Tag nie verfließen, ohne in gebührender Dankbarkeit zuvörderst des göttlichen Schutzes mich zu erinnern, der unsere Stadt von ihrem dem Ansehen nach unvermeidlichen Untergange an jenem Tage der Schrecken so wunderbar rettete. Nicht minder aber auch pflege ich jedes Jahr einzelne Bilder jener Tage so lebendig als möglich mit Hilfe zweier Schriftsteller mir zu vergegenwärtigen, denen wir sehr gelungene Zeichnungen davon verdanken. Immer aufs Neue theils gerührt, theils ergötzt, fühle ich mich durch unsern trefflichen Erzähler Rochliß, wenn ich in seinen Tagen der Gefahr *)

*) Unter dieser Aufschrift finden sich die bemerkten, höchst anziehenden Mittheilungen zuerst in Friedrich Rochliß's neuen Erzählungen, 2r Band, 1816. S. 149—367. und späterhin, der Hauptsache nach ganz unverändert (was auch sehr zu wünschen war) sind sie wiederholt in der Auswahl des Besten aus Friedrich Rochliß's sämtlichen Schriften, 6r Bd. 1822. S. 185—312. Wer irgend den Monat October 1813 in Leipzig ver-